

planen

fällen

schleifen

leimen

abrichten

hobeln

fräsen
zinken

berichten

Aktuell



Die Elsbeer-Früchte haben eine vielseitige Verwendung. Kulinarische Geniesser kennen Elsbeerschnitten oder die Beeren als Zugabe zu Schokolade, zu Nudeln, Käse oder Müesli. Das kostbarste Produkt aus der Frucht ist der Brantwein mit fruchtigem Mandelgeschmack.

Die "schöne Else" ist Baum des Jahres 2011

Die Elsbeere (Sorbus torminalis) ist den meisten Menschen unbekannt: Sie gehört zu den recht seltenen Baumarten, mit einem Anteil an der Waldfläche von deutlich weniger als 1%. In der Schweiz wächst die Elsbeere hauptsächlich im Kanton Genf und vom Basler bis zum Schaffhauser Jura. Als Wärme liebende Baumart bevorzugt die Elsbeere südexponierte Standorte auf möglichst kalkhaltigen Böden mit hohem Nährstoffgehalt, Licht- und Wärmeangebot.



Der lateinische Gattungsname Sorbus hat seinen Ursprung im keltischen Wort "sorb" = herb. Er weist auf den herben Geschmack der Früchte hin. Torminalis stammt vom lateinischen "tormina", was Bauchschmerzen bedeutet. Früher wurde aus den Elsbeeren eine Medizin gegen Bauchschmerzen gewonnen. Der Volksmund kennt die Elsbeere auch als Frauenbeeri, Sauerbirl, Wilder Sperber, Ruhrbirne oder Darmbeere. Die Elsbeere ist das grösste aller einheimischen Rosengewächse. Zu ihren einheimischen Verwandten gehört die Vogelbeere.

Im Freiland bildet die Elsbeere eine kugelig gewölbte Krone und erreicht eine Höhe von 25 Metern und ein maximales Alter von etwa 300 Jahren. Die Rinde ist in der Jugend glatt und oliv- bis kastanienbraun, im Alter schwarzgrau und längsrissig und ähnelt dem Birnbaum. Das Holz ist hart und schwer, je nach Standort gelblich bis bräunlichrot, wiederum sehr ähnlich dem Birnbaum. In Deutschland ist die Elsbeere auch als "Schweizer Birnbaum" bekannt.

Seit Jahrhunderten wird das Holz der Elsbeere von Drechslern, Schreibern und Instrumentenbauern sehr geschätzt. Furnierfähiges Holz ist äusserst kostbar und erreichte schon Spitzenpreise von über 20'000 Fr. je m³.



Aus Elsbeerholz:
Oben: Dudelsack-Pfeifenstücke
Rechts: Mehrstöckige Schatulle
Links: Jugendstil-Vase mit Elsbeermotiv



Ihre Meinung ist gefragt!

Haben Sie eine neue Idee zur Organisation, der Gestaltung und Kommunikation der Freizeitwerkstatt? Oder gute Kontakte zu Menschen oder Organisationen, die an einer Zusammenarbeit interessiert sein könnten? Oder ein persönliches Anliegen? Wir freuen uns auf Ihre Mitteilung!

Benützen Sie bitte unsere unten stehende Anschrift!

Gestaltung und Texte: Thomas Flatt



Jahresbericht 2010

2010 - Ein Jahr voller Turbulenzen in der Neuen Freizeitwerkstatt! Nachdem im Sommer die Austritte zweier Schreiner und Persönlichkeiten den Verein ins Wanken brachten, raufte sich die restlichen ehrenamtlichen Schreiner und Betreuer zusammen, um die Basler Institution der Freizeitwerkstatt zu retten und mit zusätzlichen Einsatzzeiten den Betrieb aufrecht zu erhalten. Im Namen des Vorstandes und aller aktiven Mitglieder unserer ganzen Mannschaft ein herzliches Dankeschön für den besonderen Einsatz!

Kurz vor Jahresende fielen zusätzlich Roland Obrecht und Peter Wolfgang aus gesundheitlichen Gründen aus. Wir wünschen beiden recht herzlich eine gute Besserung und hoffen, sie bald wieder in der Werkstatt anzutreffen, sei es als Schreiner, oder als Holzschaffende und Kollegen. Anfangs Jahr erteilte uns die Nachricht vom tödlichen Verkehrsunfall unseres langjährigen Betreuers und Mitglieds Ruedi Bangerter - ein Verlust, den zu überwinden uns heute noch schwer fällt.

Glücklicherweise lässt sich auch über Lichtblicke und erfreuliche Entwicklungen der letzten Monate berichten! So

haben sich einige neue, ausgezeichnete Schreiner bereit erklärt, ein ehrenamtliches Engagement zu übernehmen. Hans Vogler, Paul Forrer, Gabriela Keller und Steve Richiger bringen viel professionelle Kompetenz und sympatische, entspannte Hilfsbereitschaft mit. Herzlich willkommen und danke! Ohne die weiterhin zuverlässige und aktive Mithilfe vorab unserer Betreuer Willi Amstad und Richard Fuchs, wie auch Luc Dolder, Hansueli Lehmann, Lorenz Pamer und weiteren Damen und Herren Kollegen wäre das Angebot der Freizeitwerkstatt undenkbar. Im Namen des Vorstands und aller aktiven Mitglieder ebenfalls grosses Dankeschön für den unschätzbaren Einsatz!

2010 konnte der Verein auch finanziell aufatmen: Er durfte eine namhafte Erbschaft entgegennehmen und wurde zudem durch die Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige (GGG) mit einem grosszügigen Beitrag bedacht, der für unsere neue, dringend notwendige Kreissäge eingesetzt wurde.

Die nachbarschaftliche Beziehung mit den anderen Institutionen unter gemeinsamem Werkstattdach ent-

wickelte sich weiter positiv - das Nebeneinander funktioniert gut. Insbesondere ist das Verhältnis mit Schreiner Boris Hatt (www.hattholz.ch) hervorzuheben, der neben seiner Schreiner Tätigkeit nebenan jeden Samstag Morgen sein Wissen und Können Mitgliedern der Freizeitwerkstatt zur Verfügung stellt.

Zusammenfassend überwog im vergangenen Jahr das Positive. Wir dürfen uns aber nicht auf Lorbeeren ausruhen und stehen bleiben. Die Suche nach weiteren bereitwilligen Schreibern und Betreuern wird fortgesetzt (s. Inserat auf der inneren Seite). Zudem liegt uns viel daran, bestehende und auch neue Mitglieder an die Werkbank zu holen. Dies schaffen wir durch den Ausbau eines attraktiven Angebots mit genügend, motivierten und motivierenden Schreibern und Betreuern. Packen wir's gemeinsam an!

Ihr Stephan Glutz

Bulletin 2011

Mitteilung für die Mitglieder des Vereins

Neue Freizeitwerkstatt (NFZW)
Eptingerstrasse 20
4052 Basel
Tel 061 313 5884
Fax 061 313 5884
E-mail werkstatt@holzwerken.info
Internet www.holzwerken.info



**neue freizeit
werkstatt**

amateurwerken mit profibetreuung



Neue Betreuungskompetenz

Hans Vogler

Als aktiver Architekt vermisst der gelernte Schreiner Hans Vogler den handwerklichen Umgang mit Holz. Die Freizeitwerkstatt bietet Hans einen willkommenen Ausgleich: Jeweils Freitag abends, nach einem vollen Arbeitstag, legt er in der Werkstatt Hand an, schneidet zu, richtet ab und hilft Mitgliedern bei der Umsetzung ihrer Konstruktionen. Hans ist nicht nur ein Schreiner-Profi, sondern auch ein unkomplizierter, feiner Mensch.



Paul Forrer

Man merkt es ihm an: Paul strahlt die Souveränität und Intuition eines Meisters aus, der sein Leben als Schreiner verbracht hat, zuletzt als Betriebs-Schreiner der Novartis, und für den es in der Verarbeitung von Holz kaum mehr Geheimnisse gibt. Mit wenigen, schlichten Hinweisen vermag Paul den Weg zum Erfolg aufzuzeigen. Wenn er Hand anlegt, dann kann selbst bei einem vermeintlich verpfuschten Projekt aufgetatmet und an ein Happy-end geglaubt werden!



Steve Richiger

Was er denn sonst arbeite, ausser dass er Montag abends hilfsbereit und fachmännisch bei der Freizeitwerkstatt zupackt? "Bürogummi", sagt Steve Richiger, und meint damit seine Firma und den Internetshop, der buerogummi.ch heisst und schweizweit Bürobedarf und Papeterieartikel vertreibt. Trotz viel Arbeit mit Papier hat der gelernte Schreiner Heimweh nach Holz. Wir sind froh und dürfen von Steve's Experten Händen und Fachwissen profitieren!



Hansueli Lehmann

Nicht neu dabei, aber neu aktiviert: Im Zuge der Personalwechsel in der Freizeitwerkstatt feiert Hansueli Lehmann ein Comeback und unterstützt den Betrieb wo immer möglich. Hansueli ist als ehemaliger Dekorateur, ein Facharbeiter mit geschultem Blick. Seine unkomplizierte Hilfe ist bei Mitgliedern besonders beliebt. Stets zur Stelle, wenn es ohne eine oder zwei zusätzliche Hände nicht geht, ist Hansueli oft ein Retter in der Not.

Weiterhin gesucht: Ehrenamtliche Betreuer und Schreiner

Die Freizeitwerkstatt sucht weiterhin junge oder pensionierte gelernte Schreiner oder Handwerker mit Schreinererfahrung oder Holzwerk-Erfahrung, die in unserem Verein Mitglieder unterstützen und im Gegenzug den Maschinenpark der Werkstatt zu stark vergünstigten Ansätzen für eigene Arbeiten benützt können. Kennen Sie jemanden, der Interesse haben könnte? Bitte rufen Sie uns an: 061 421 0638 (Stephan Glutz) oder schreiben Sie an: stephan.glutz@holzwerken.info

WANTED

Dringend gesucht
Vollblut-Schreiner / pensionierter Schreiner
Sehnsucht-Schreiner / Würde-sehr-gerne Schreiner
für die gelegentliche freiwillige Betreuung von Amateuren
in der komplett eingerichteten öffentlichen Holzwerkstatt Basel-Breite.

Neue Freizeitwerkstatt Basel, Eptingerstrasse 20, 4052 Basel, www.holzwerken.info, Tel/Fax: 061 313 08 84

Frauen im Vormarsch

Schon lang ist widerlegt, dass Männerdomäne sind- mit Gabriela Keller zum Beispiel als neue Schreinerin und als aktive und sehr kreative

Holzarbeiten eine Keller zum Beispiel vielen Frauen Mitglieder!



Freizeitwerkstatt = "Public Workshop for Amateurs and Professionals"

Neu publiziert die Freizeitwerkstatt Informationen auch auf Englisch. Denn das Interesse von englischsprachigen "Expats" am Holzwerken ist unüberschaubar. Unserem Team macht die internationale Vermischung Spass, auch wenn die Verständigung nicht immer "no problem" ist.

Infoblatt
neu auf
englisch



Einladung zur 18. Generalversammlung

Datum 4. Mai 2011
Zeit Apéro 19.30h, GV 20.00 h
Ort Aufenthaltsraum der Freizeitwerkstatt, Eptingerstrasse 20

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der GV 2009
3. Mutationen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2010
6. Revisorenbericht
7. Décharge-Erteilung
8. Budget 2011
9. Wahlen Vorstand
10. Wahlen Revisoren
11. Anträge
12. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Vorstand (durch GV zu bestätigen)

- Präsident
Stephan Glutz
Vizepräsidentin/Mitgliederverwaltung
Silvia Rietschi
Werkstattvertretung
Luc Dolder
Aussenkontakte und Sponsoring
Erhard Eichenberger
Publikationen/Webmaster
Thomas Flatt
Finanzen und Versicherung
Urs Schütz

Öffnungszeiten der Werkstatt und Betreuer-Plan 2011

Folgende Schreiner und Betreuer stehen Ihnen regelmässig zur Verfügung. Bei Abwesenheiten werden Ablösungen organisiert. Bitte verabreden Sie sich im Einzelfall nach telefonischer Absprache.

Montag	08.00 -12.00	Willi Amstad, Richard Fuchs
	17.00 -21.00	Gabriela Keller, Steven Richiger
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	14.00 -18.00	Willi Amstad, Richard Fuchs
Donnerstag	14.00 -18.00	Gabriela Keller, Luc Dolder
Freitag	17.00 -21.00	Hans Vogler, Hansueli Lehmann, Lorenz Pamer
Samstag	10.00 -13.00	Boris Hatt, Luc Dolder
	13.00 -16.00	Paul Forrer, Luc Dolder

Zusätzlich springen ein und unterstützen: Peter Lützel Schwab, Bruno Mühlfenzi, Heiri Spitz, Roland Obrecht, Werner Kaspar, Peter Wolfgang, Natalie Glutz-Bouille